

Banken 43 337, (davon entfallen auf deutsche Notenbanken allein 43 337), Schecks und Wechsel 205 759, Nostroguthaben bei Banken und Bankfirmen mit Fälligkeit bis zu 3 Monaten 281 186 (davon innerh. 7 Tagen fällig 206 186), Vorschüsse auf Waren, sichergestellt durch Fracht- oder Lagerscheine 96 400, eigene Wertpapiere 48 302, Debitoren in laufender Rechn. 1 730 840 (davon sind gedeckt: durch börsengängige Wertpapiere 209 000, durch sonstige Sicherheiten 1 369 000), (Aval- u. Bürgschaftsdebitoren 159 098), Bankgebäude 199 667, Mobilien 9903. — **Passiva:** A.-K. 500 000, Reserven 70 000, Kreditoren: a) deutsche Banken, Bankfirmen, Sparkassen und sonstige deutsche Kreditinstitute 35 414, b) sonstige Kreditoren 1 894 126, (von der Gesamtsumme der Kreditoren sind 1. innerhalb 7 Tagen fällig 852 221, 2. darüber hinaus bis zu 3 Monaten fällig 1 077 319),

(Aval- und Bürgschaftsverpflichtungen 159 099), Hypotheken 8979, nicht erhobene Dividende 177, Giroverpflichtungen 148 872, Gewinnvortrag 1931 940, Gewinn 1932 1185. Sa. 2 659 693 RM.

Indossamentsverbindlichkeiten am 31./12. 1932: 148 871 Reichsmark.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Gehälter 112 059, Steuern 20 442, allgemeine Unkosten 34 924, Effekten (Buchwert 52 216, Inventurwert 48 301) 3915, Gewinn 1185. — **Kredit:** Gewinn an Zinsen und Provisionen aus Konto-Korrenten abzüglich gezahlter Zinsen 143 898, do. Wechseln 21 603, do. Sorten, Coupons, Wertpapieren sowie Stahlkammermiete 7024. Sa. 172 525 RM.

Bezüge des Vorst. und A.-R. betrugen 22 225 RM bzw. 2750 RM.

Stuttgarter Kassen-Verein und Effektingirobank Aktien-Gesellschaft.

Sitz in Stuttgart, Gymnasiumstraße 5.

Vorstand: O. Schlack, M. Rosenthal.

Aufsichtsrat: Bank-Dir. Hermann Koehler, Bank-Dir. Heinrich Schmidt, Bank-Dir. Hugo Hoffmann, Bank-Dir. Jakob Jetter, Bankier Paul Rueff, Bank-Dir. Eugen Wachenheimer, Dir. Christian Klöpfer, Dir. Gustav Müller, Bankier Edgar Pick, Bank-Dir. Alfred Sigmund, Bank-Dir. Carl Schumacher, Stuttgart.

Gegründet: 27./10. 1926; eingetragen 2./11. 1926.

Zweck: Die A.-G. ist eine Effektingirobank mit dem Zweck, den im Stuttgarter Ortsbereich domizilierenden Banken und Bankiers die Durchführung der ihnen obliegenden Pflichten zu erleichtern, ihnen insbesondere für den Geld- und Effekten-Verkehr Clearing-Einricht. zu bieten, das Inkassogeschäft zu vereinfachen und ihnen die Möglichkeit zum Anschluß an den Effekten-Ferngiroverkehr mit anderen deutschen Börsenplätzen zu schaffen. Gegenstand des Unternehmens sind alle zur Erfüllung dieser Aufgaben in Betracht kommenden Geschäftszweige, insbesondere also das Inkasso- und Abrechnungsgeschäft im Stuttgarter Ortsbereich, die Verwahrung, Verwaltung und Beleihung von Wertpapieren, letztere im Rahmen der eigenen Mittel, und zwar speziell der an der Stuttgarter Wertp.-Börse gehandelten, die Pflege des Geld- und Effekten-Giroverkehrs zwischen den in Stuttgart ansässigen Banken und Bankiers, die Pflege des Effekten-Giroverkehrs in Gemeinschaft mit den an anderen deutschen Börsenplätzen bestehenden Effektingirobanken, die technische Durchführung der nach Einführung des offiziellen Effekten-Zeithandels in Stuttgart abzuwickelnden Liquidationen, die Vornahme von Depotprüfungen bei Banken u. Bankiers. Die Ges. ist daher befugt, von den in Stuttgart ansässigen und an der Stuttgarter Wertp.-Börse zugelassenen Banken, Bankiers und Maklern Bargeld und Ueberweis. jeder Art zur Gutschrift auf Girokonto, Wertp. zur Auf-

bewahr. und Verwaltung sowie zwecks Lombardier., Schecks, Wechsel, Anweis, Quittungen, Dokumente, Zins- und Gewinnanteilscheine, gekünd. Wertp. usw. zum Inkasso anzunehmen, ferner mit ihnen, mit der Reichsbank und den an anderen deutschen Börsenplätzen bestehenden Effektingirobanken in Giro- und Abrechnung-Verkehr zu treten; dagegen ist die Ges. nicht befugt, mit dritten Firmen oder Personen, die an der Stuttgarter Wertp.-Börse nicht zugelassen sind, in Geschäftsverbind. zu treten oder von auswärtigen Banken und Bankiers Geld, Wertp. usw. anzunehmen.

Kapital: 500 000 RM in 500 Nam.-Akt. zu 1000 RM, übernommen von den Gründern zu 110 %, zunächst mit 25 % einbezahlt. — Die G.-V. vom 18./3. 1931 beschloß Einziehung von 100 000 RM Akt. aus eigenen Mitteln.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1. Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Noch nicht einbezahltes A.-K. 375 000, Kasse 3535, Reichsbankgirokonto 426, Postscheck 626, Bank 59 644, Debitoren 1500, Wertp. (6%ige Goldpfandbriefe deutscher Hypothekenbanken) 242 125, 5000 RM unserer eigenen Aktien mit 25 % Einzahlung 1, Mobilien 1. — **Passiva:** einbezahltes A.-K. 125 000, nicht einbezahltes A.-K. 375 000, gesetzlicher R.-F. 60 000, Kreditoren 122 061, Ueberschuß: (Vortrag von 1931 433, Gewinn aus 1932 364) 797. Sa. 682 858 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Unkosten 75 783, Abschreib. auf eigene Effekten 17 053, Ueberschuß: (Vortrag aus 1931 433, Gewinn aus 1932 364) 797. — **Kredit:** Vortrag von 1931 433, Beiträge der Mitglieder 41 177, Provisionen 32 112, Zinsen 19 911. Sa. 93 633 RM.

Dividenden 1926—1932: 0, 4, 0, 0, 0, 0, 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

* Süd-Union Bausparkasse Aktiengesellschaft.

Sitz in Stuttgart, Königstraße 51B.

Vorstand: Bankrat a. D. Josef Eiermann, Bank-Dir. a. D. Albert Flory.

Aufsichtsrat: Staatssekretär Hermann Walther, Berlin; Rechtsanw. Dr. Karl-Hans Bähr, Heidelberg; Dipl.-Ing. Anton Johnner, Mannheim; Präsident Dr. Oscar Linckh, Berlin; Dir. Willy Mailänder, Berlin; Rechtsanw. Dr. Friedrich Oehm, Stuttgart; Schreiner-Ehrenobermstr. Friedrich Siller, Ludwigsburg; Dr. rer. pol. Graf Friedrich Zeppelin-Aschhausen, Aschhausen.

Gegründet: 16./3. 1933; eingetr. 20./5. 1933. Gründer: Süd-Union Grundstücks-, Kredit- und Entschuldungs-G. m. b. H., Stuttgart; Schreiner-Ehrenobermstr. Friedrich Siller, Ludwigsburg; Architekt Paul Weber, Architekt Eugen Kiemle, Rechtsanw. Dr. Friedr. Oehm, Stuttgart; Rechtsanw. Dr. Karl-Hans Bähr, Heidelberg; Staatssekretär z. D. Hermann Walther, Berlin; Direktor Albert Flory, Stuttgart; Dipl.-Ing. Anton Johnner, Mannheim; Bankrat a. D. Josef Eiermann, Stuttgart; Dir.

Willy Mailänder, Bln.-Neutempelhof; Präsident a. D. Dr. Oscar Linckh, Berlin; Ministerialdirektor a. D. A. Erlennmeyer, Kfm. Walter E. Leins, Rechtsanw. Victor Laepple, Stuttgart; Dir. A. Trick, Eßlingen. — Die Süd-Union Grundstücks-, Kredit- und Entschuldungs-G. m. b. H. brachte das von ihr betriebene Geschäft mit allen Aktiven und Passiven und mit dem Recht zur Weiterführung der Firma nach der Bilanz vom 28./2. 1933 ein. Gegenwert hierfür 48 000 RM Akt. der Ges.

Zweck: Betrieb einer Bausparkasse gemäß § 112 V. A. G. vom 6./6. 1931. Arbeitsgebiet: Baden, Pfalz, Württemberg, Bayern, Freistaat Sachsen und Regierungsbezirk Koblenz.

Kapital: 100 000 RM in 200 Nam.-Akt. zu 500 RM, übernommen von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im 1. Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.